

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kilianstädtermühle, Werbegrafik 1931</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2184</p>
---	--

Beschreibung

Hanns Beatus Pürschel gestaltete diese Werbegrafik der Kilianstädtermühle im Hanauer Land bei Frankfurt am Main. Der sechsfarbige Linoldruck zeigt ein ansehnliches Industriegelände inmitten einer waldreichen Landschaft. Das satte Grün der Bäume und Rasenflächen harmoniert mit dem Ziegelrot der Backstein- und Fachwerkarchitektur, von dem sich einzelne hell verputzte Wandflächen absetzen. Die Werksgebäude sind mit unterschiedlichen Fassaden und Geschosshöhen individuell gestaltet und erinnern mehr an eine Burg, als an eine Fabrik. Sogar ein Teich, in dem sich die Gebäude spiegeln und an dessen Ufer ein Kahn liegt, gehört dazu. Die Einbettung in eine umschmeichelnde Landschaft vervollständigt den fast idyllischen Anblick.

Hanns Beatus Pürschel wurde 1899 in Sagan/Schlesien geboren und verstarb 1946 in Wernigerode. Sein Studium absolvierte er von 1921 bis 1922 an der Kunsthochschule Weimar. Im Städel-Museum Frankfurt/M. bildete er sich in den folgenden Jahren weiter. Im Jahre 1927 nahm er an einer ersten Ausstellung in Wernigerode teil. Zu diesem Zeitpunkt war er noch Organist an der Stadtkirche in Friedrichsdorf. Der Umzug nach Wernigerode erfolgte 1936. Kurz nach seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft verstarb er.

Grunddaten

Material/Technik:	Farb-Linolschnitt auf Pappe (6 Farben) / Druckgrafik
Maße:	Höhe: 33 cm, Breite: 24 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1931
	wer	Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946)

wo Friedrichsdorf

Schlagworte

- Anlage
- Grafik
- Linolschnitt
- Werbegraphik